

Antrag auf Gerätezuteilung

im Rahmen einer Geräteausleihe zur Behebung von Teilhabedefiziten an digital unterstütztem Unterricht

An den
Saarpfalz-Kreis
Fachbereich Schulverwaltung
Am Forum 1
66424 Homburg

Eingangsstempel:

1. Angaben zum Bedarfsfall

Bedarfsfall I

Für den Fall, dass aus Gründen des Infektionsschutzes zur Bekämpfung der Verbreitung des Virus SARS-CoV-2 an der nachfolgend angegebenen Schule der Unterrichtsbetrieb auf hybrides Unterrichten oder Lernen von zu Hause aus umgestellt wird, wird die zeitlich befristete Ausleihe eines mobilen Endgerätes beantragt.

Bedarfsfall II

Der/die Schüler/in

ist vulnerabel

lebt in einem Haushalt mit vulnerablen Personen

und wird aus diesem Grund vom Präsenzunterricht in der nachfolgend angegebenen Schule befreit. (Ärztliches Attest liegt vor)

Name der Schule:	Ort:

2. Angaben zum Antragsteller

Schüler*in der oben genannten Schule und volljährig

Erziehungsberechtigte*r einer Schüler*in der oben genannten Schule

Leitet das Heim in dem der/die Schüler*in untergebracht ist

Der/die Schüler*in ist bei mir nach den Vorschriften des SGB VIII in Familienpflege untergebracht

Name der Antragstellerin oder des Antragstellers:		Vorname der Antragstellerin oder des Antragstellers:	
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl:	Ort:
Vorwahl:	Rufnummer:	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe):	
Name der Schülerin oder des Schülers (falls abweichend):		Vorname der Schülerin oder des Schülers (falls abweichend):	
Straße und Hausnummer (falls abweichend):		Postleitzahl:	Ort (falls abweichend):
Geburtsdatum:		Besuchte Klasse:	
Name der Klassenlehrkraft:			

3. Glaubhaftmachung des Zuteilungsbedarfs

Mindestens eine Fachlehrkraft der Klasse unterbreitet ein digitales Angebot für das hybride Unterrichten beziehungsweise das Lernen von zu Hause:

- ja nein

Im Haushalt steht ein Zugang zum Internet (WLAN) zur Verfügung:

- ja nein

Im Haushalt sind Geräte vorhanden, die zur Teilnahme an einem hybrid erteilten Unterricht und einem digital unterstützten Lernen von zu Hause genutzt werden könnten:

- ja nein

Falls Geräte vorhanden sind, teilen Sie bitte die Gründe mit, aus denen eine konkrete Nutzung dieser Geräte zur Teilnahme am hybriden Unterricht und dem Lernen von Zuhause **nicht** möglich ist:

Angabe von Nutzungsbedürfnissen, die eine Verwendung des/der bereits vorhandenen Geräte/s am hybriden Unterricht und Lernen von zu Hause aus verhindern:

4. Ist der/die Schüler/in von der Zahlung des Leihentgelts im Rahmen der entgeltlichen Schulbuchausleihe freigestellt?

- ja
 nein

Die Freistellung von der Zahlung des Leihentgelts für das laufende Schuljahr wurde durch die Abgabe eines Förderbescheides bei der zuständigen Schulbuchkordinatorin nachgewiesen:

(wird von FB 23 Schulverwaltung ausgefüllt)

- ja
 nein

Nimmt der/die Schüler*in nicht an der Schulbuchausleihe teil und ist trotzdem formell bedürftig, muss der/die Erziehungsberechtigte die entsprechenden Nachweise vorlegen.

5. Versicherung der Richtigkeit der Angaben

Hiermit versichert die Antragstellerin oder der Antragsteller, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind. Es ist bekannt, dass bei Zuteilung eines Leihgeräts mit dem Schulträger eine Entleihvereinbarung abzuschließen ist und der Schulträger das Recht hat, die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Ort, Datum:	Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers:

6. Bestätigung der Klassenlehrkraft

In der vorbezeichneten Klasse werden digitale Angebote für das hybride Unterrichten bzw. das Lernen von zu Hause aus unterbreitet.

Nach meiner Kenntnis treffen die Angaben der Antragstellerin oder des Antragstellers zu.

Ort, Datum:	Unterschrift der Lehrkraft:

7. Bestätigung der Schulleitung

Der Antrag wird befürwortet.

Ort, Datum:	Unterschrift der Schulleitung: